

① Voranzeige!

In Kürze erscheint in neuer, veränderter IV. Auflage:

Elemente der Graphostatik

Lehrbuch
für technische Unterrichtsanstalten
und zum

Selbstunterricht

mit vielen Anwendungen auf den
Maschinenbau und Brückenbau

von

Georg Dreyer, Ingenieur

Vierte, vermehrte und verbesserte **Auflage**
mit 300 in den Text gedruckten Figuren
und 8 Tafeln.

Ladenpreis gebunden 7.50 M., 5.63 M. no., 5.25 M. bar.

Nachdem sich dieses Lehrbuch seit vielen Jahren im
Unterricht bestens bewährt hat, wurde schon die vorige
Auflage derartig erweitert, dass es auch für den

Selbstunterricht

sehr gut verwendbar ist. Nach diesem Gesichtspunkt hat
das Buch besonders noch in der jetzigen Neubearbeitung
manche wertvolle Bereicherung erfahren, wobei die vom
Verfasser im Unterricht gemachten Erfahrungen verwertet
wurden. So werden z. B. die auf zwei neuen Tafeln dar-
gestellten Lösungen schwieriger Aufgaben dem Studieren-
den zur Kontrolle der eigenen Lösungen beim Selbst-
studium wertvolle Dienste leisten. Es ist daher anzu-
nehmen, dass auch diese Auflage des Buches in Techniker-
kreisen gute Aufnahme finden wird.

Zur Anfertigung der im Lehrbuche enthaltenen, sorg-
fältig geordneten Übungsaufgaben hat sich vorzüglich be-
währt der

Zeichenblock

mit vorgedruckten Millimeter- und Winkelmaßstäben.

In Verbindung mit dem Lehrbuche:

Dreyer, Elemente der Graphostatik:

**für graphische Berechnungen,
zum Skizzieren von Maschinenteilen,
als Ersatz für Millimeterpapier**

herausgegeben von **Georg Dreyer, Ingenieur**

Jeder Block enthält 20 Blatt — Format 40×30 cm

Preis 2.50 M. ord., 1.75 M. bar

Ich bitte zu verlangen.

Ilmenau, Dezember 1915

Hermann Reinmann.

① Zur Ausgabe gelangt:

Ernst v. Poffart

Erlebtes und Erstrebtes

= Fünfte Auflage =

336 Seiten mit 32 Bildnissen

Geheftet M. 5.-

in Leinenbd. M. 6.50, in Halblederbd. M. 7.50

Bezugsbedingungen: 30% und 11/10 Exempl.

Die **Königsberger Allgemeine Zeitung** schreibt:

„Poffart gehört zu den geborenen guten Er-
zählern. Er schildert mit einer selbstverständlichen
Anschaulichkeit. Dem Theatermann runden sich **Epi-
soden** und **Anekdoten** zu geschlossenen, mitunter
dramatisch bewegten **Szenen**. Vor allem hat er
wirklich die Menge des **Interessanten, Wissenswerten,
Bedeutungsvollen** mitzuteilen. Sein Werdegang bietet
eine erstaunliche **Fülle lebensvoller Einzelheiten** und
hat an **hervorragenden Persönlichkeiten und Ereig-
nissen** des deutschen **Theaters** vorbeigeführt, die man
nur zu gern im Spiegel eines so klugen und scharfen
Beobachters aufgefangen sieht.“

Alles in allem ein ebenso unterhaltendes
wie gebiegenes Weihnachtsbuch.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**